

Patientinnen, Patienten und Angehörige über Selbsthilfeangebote informieren

Online-Impulsreferate und Erfahrungsaustausch
für Fachpersonen und Selbsthilfe-Engagierte

20. Januar 2027, 15.30h – 17h, online

Mit Beiträgen von:



Team der Privatklinik Meiringen

- Stefanie Rytz, Leiterin Sozialberatung, verantwortlich für die Auszeichnung «Selbsthilfefreundlich
- Thomas Wiessner, Sozialarbeiter, verantwortlich für Patient:inneninformation
- Jelka Preuth und Maria Ryser, Sozialarbeiterinnen, Leiterinnen Modul Selbsthilfe

Frauenklinik KSW Winterthur

Angela Kopp,
Hebamme BSc/MAS Leadership,
Fachverantwortliche Projekte und
Prozesse im Kantonsspital
Winterthur, Frauenklinik

Ein wichtiger Aspekt der «Selbsthilfefreundlichkeit» in Spitälern und Gesundheitsinstitutionen ist die möglichst systematische und individuelle Information von Patientinnen, Patienten, und je nachdem auch von deren Angehörigen, über passende Selbsthilfeangebote.

Wer kann dies am besten umsetzen? Welche Abläufe sind sinnvoll, um die Information sicherzustellen? Welche Kommunikationsmittel eignen sich? Welche Herausforderungen können entstehen, und welche Lösungen gibt es dafür?

Dies ist das Thema des nächsten Online-Erfa-Treffens, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Die Selbsthilfeverantwortliche der Gynäkologie am Kantonsspital Winterthur Angela Kopp, sowie Stefanie Rytz und ihre Kolleg:innen aus der Privatklinik Meiringen bieten uns einen Einblick in ihre Vorgehensweise. Der anschliessende Erfahrungsaustausch wird von Selbsthilfe Schweiz moderiert.

Mit diesem Angebot möchten wir

- Eine Austauschplattform anbieten für Fachpersonen und Selbsthilfe-Engagierte, die bereits in regionalen Kooperationen zur Umsetzung der «Selbsthilfefreundlichkeit» involviert sind, und
- den Know-How-Transfer und die Qualität in der lokalen Umsetzung fördern.

Zielgruppe:

- Der Anlass richtet sich an die Selbsthilfebeauftragten (Ansprechpersonen) sowie weitere Fach- und Leitungspersonen in Spitälern und Gesundheitsinstitutionen, die «Netzwerkpartner Selbsthilfefreundlichkeit» sind.
- Fachpersonen aus Selbsthilfezentren, sowie Vertretende von bereits in Kooperationen mit Spitälern aktiven Selbsthilfegruppen, sind ebenfalls eingeladen.

Programm:

15.30h	Begrüssung
15.35	Privatklinik Meiringen: So informieren wir Patient:innen, Patienten und Angehörige in einer psychiatrischen Klinik über die Selbsthilfe Präsentation durch das Team Sozialarbeit und Modul Selbsthilfe Anschliessend Diskussion und Austausch
ca. 16.15h	Kantonsspital Winterthur, Geburtshilfe und Gynäkologie: So informieren wir die Patientinnen und ihre Angehörigen über die Selbsthilfe Präsentation durch Angela Kopp Anschliessend Diskussion und Austausch
Ca. 16.50	Informationen von Selbsthilfe Schweiz, Auswertung und gemeinsamer Abschluss
17h	Schluss

Datum: **20. Januar 2027, 15.30h – 17h** (Login ab 15h möglich)
Sie erhalten den Zugangslink zur Online-Veranstaltung einige Tage vor der Durchführung per Email.

Anmeldung bis zum **10. Januar 2027** unter www.selbsthilfefreundlichkeit.ch

Kontakt: **Selbsthilfe Schweiz**
Elena Konstantinidis, Projektleiterin national
Laufenstrasse 12, 4053 Basel
selbsthilfefreundlichkeit@selbsthilfeschweiz.ch
061 333 86 01 / 079 781 72 01

Der Anlass wird in deutscher Sprache durchgeführt und steht für das jährliche Erfa-Treffen 2026 in deutscher Sprache, aus organisatorischen Gründen auf Anfang 2027 verschoben. Die französischsprachige Veranstaltung 2026 fand bereits am 23.9. statt. Informationen über die Erfa-Treffen 2027 in Deutsch oder Französisch werden auf www.selbsthilfefreundlichkeit.ch publiziert.

Die Online-Veranstaltung wird für Netzwerkpartner, Mitarbeitende der Selbsthilfezentren und Freiwillige aus Selbsthilfegruppen/-organisationen kostenlos angeboten.